

Jahresbericht der Stadtbücherei Sankt Augustin 2016

Die Stadtbücherei blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Erneut wurden über 230.000 Medien ausgeliehen. Viele Bürger nutzen mit großer Begeisterung ihre Stadtbücherei. Sie besuchen die Bibliothek als Ort der Begegnung und um sich mit Medien zum Wissenserwerb, zur Freizeitgestaltung und zur Unterhaltung zu versorgen.

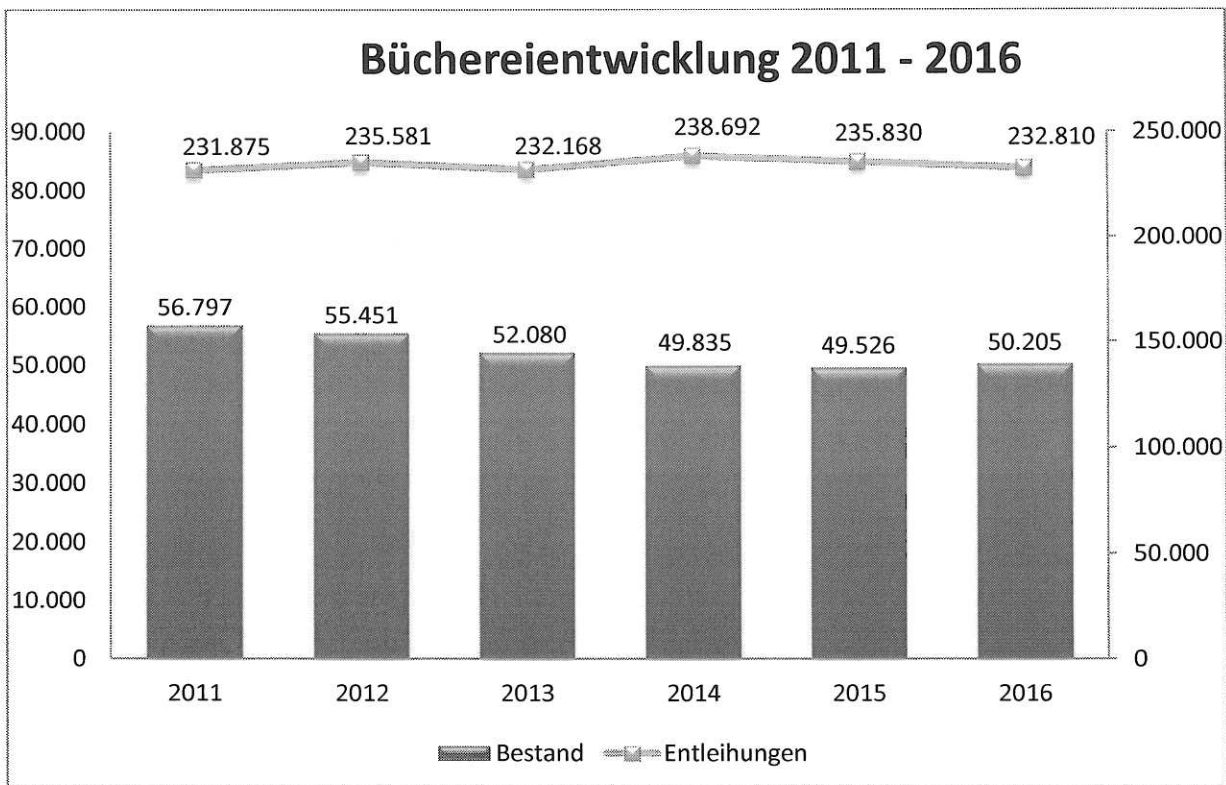
Als öffentliche Bibliothek der Stadt Sankt Augustin stellen wir den Medienzugang für alle sicher und begeistern Menschen fürs Lesen. Wir garantieren ein fachlich ausgewähltes und aktuelles Medienangebot und machen Medien durch Angebote erlebbar. Wir beraten und unterstützen bei der Medienauswahl, dabei steht das Interesse der Bürger im Mittelpunkt.

Als öffentlicher Begegnungs- und Kommunikationsort für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen zeichnet sich die Stadtbücherei Sankt Augustin als eine offene, moderne und zukunftsorientierte Bibliothek aus.

Sie unterscheidet sich von anderen Orten der Begegnung besonders durch ihren frei zugänglichen, niederschweligen und nicht kommerziellen Charakter. So bietet die Stadtbücherei einen Mehrwert auf sozialer und kultureller Ebene innerhalb Sankt Augustins.

Bücher, DVDs, Hörbücher, Musik-CDs, Gesellschaftsspiele, Konsolenspiele, digitale Medien, Zeitungen und Zeitschriften vermitteln Wissen und Fakten zu den unterschiedlichsten Lebensbereichen und Sachgebieten. Insgesamt stehen 50.000 physische und 22.000 virtuelle Medien zur Verfügung. Das gesamte Medienangebot kann bequem über den Online-Katalog recherchiert werden.

Die Stadtbücherei ist ein lebendiger Treffpunkt und bietet Lern- und Arbeitsorte für Einzelne und Gruppen an. Neben dem umfassenden Medienangebot stehen insgesamt 4 PC-Arbeitsplätze mit Internet-Zugang zur Verfügung.

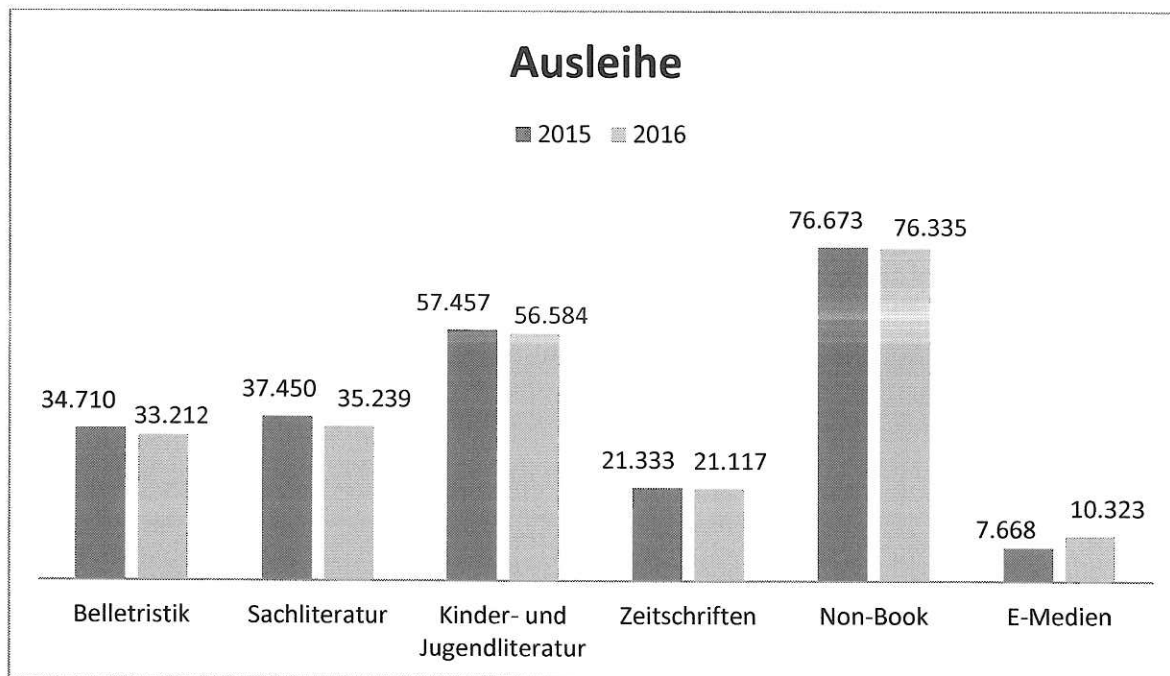


Die Ausleihzahlen konnten entgegen dem allgemeinen Trend auf einem hohen Niveau gehalten werden, 232.810 Entleihungen bedeuten einen geringfügigen Rückgang von 1,3%. Enorm nachgefragt ist die Onleihe. Hier konnte ein Plus von 34,6% verzeichnet werden.

Dass trotz der multimedialen Herausforderungen die Ausleihzahlen auf hohem Niveau gehalten werden konnten, beweist das stetige Engagement der Stadtbücherei, die Kundenorientierung und die wichtige Rolle, die die Stadtbücherei in Sankt Augustin einnimmt.

Als ein Element der Kundenorientierung verschickt die Stadtbücherei seit 2016 Erinnerungsmails an Kunden mit Mailadresse drei Tage vor Ablauf der Leihfrist, so dass Verlängerungen rechtzeitig möglich werden. Dieser Service wird von den Kunden sehr geschätzt.

Während die Ausleihzahlen ganz leicht zurückgehen, steigen die Besucherzahlen. Obwohl gerade die Digital Natives immer und überall online sind, steigt der Bedarf an öffentlichem, nicht-kommerziellem Raum und an Möglichkeiten sozialer Interaktion. Hier können sich die Bibliotheken zukünftig als „Dritter Ort“ (neben Zuhause und Arbeitsplatz/Schule) etablieren.

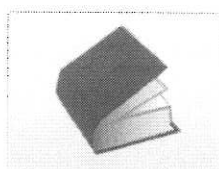


Die Ausleihzahlen insgesamt sind nur leicht rückläufig (-1,3%). Betrachtet man die Ausleihen im Verhältnis zu den Öffnungszeiten zeigt sich, dass in diesem Jahr im Schnitt 160 Medien pro Stunde entliehen wurden. 232.810 Ausleihen bedeuten auch genauso viele Rückgaben und das damit verbundene Kontrollieren, Sortieren und Einstellen.

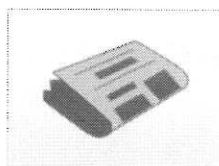
Ein Ausleihrückgang ist bei der Sachliteratur zu beobachten. Das Minus von 5,9% ist ein Trend, der schon seit mehreren Jahren besteht und von welchem bundesweit eine Vielzahl an Bibliotheken berichtet. Hier spielt sicherlich die Nutzung des Internets als Informationsquelle eine Rolle.

Ein Rückgang (-4,3%) an Ausleihen ist auch bei der gedruckten Belletristik zu verzeichnen. Ein Teil des Ausleihrückganges bei den Printmedien kann durch die enorm gestiegene Nachfrage bei der Onleihe (+34,6%) erklärt werden sowie durch die Konkurrenz zu vielfältigen Medienangeboten wie Audio- und Videostreaming, e-Learning und Apps.

Der Aufwärtstrend der Ausleihzahlen in der Onleihe setzte sich auch 2016 fort. 10.752 Ausleihen bedeuten ein Plus von 34,6%. Insgesamt stehen jetzt 22.665 (Vorjahr 19.889) virtuelle Medien in Form von E-Books, E-Papers, E-Audios und E-Videos zur Verfügung.



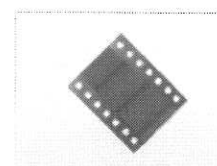
eBook



ePaper



eAudio



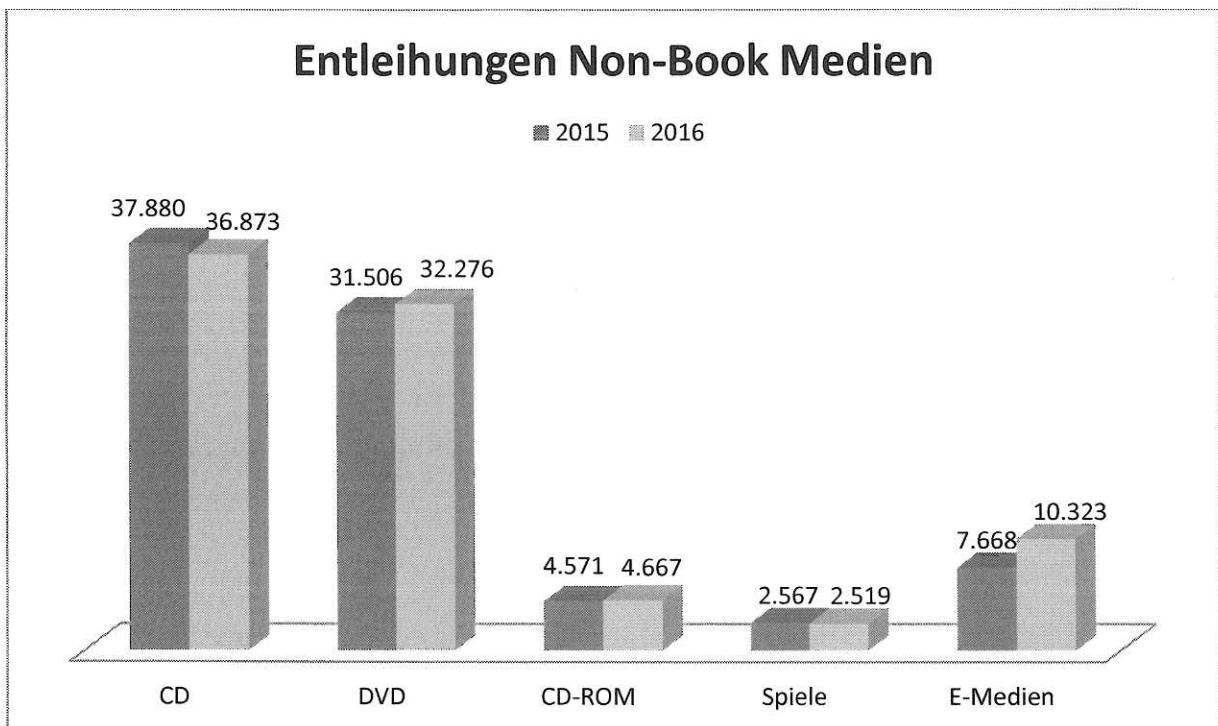
eVideo

Im Lauf des Jahres 2016 gab es wesentliche Verbesserungen bei dieser Art der Mediennutzung. Mittlerweile ist es möglich, ausgelesene Bücher und Zeitschriften vorzeitig zurückzugeben. So können diese zurückgegebenen Medien anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden. E-Paper und PDF sind auf Tablets und Smartphones lesbar. Im Streaming-Verfahren können nun auch auf Geräten mit Android Betriebssystem Hörbücher genutzt werden.

Onleihe

R h e i n - S i e g

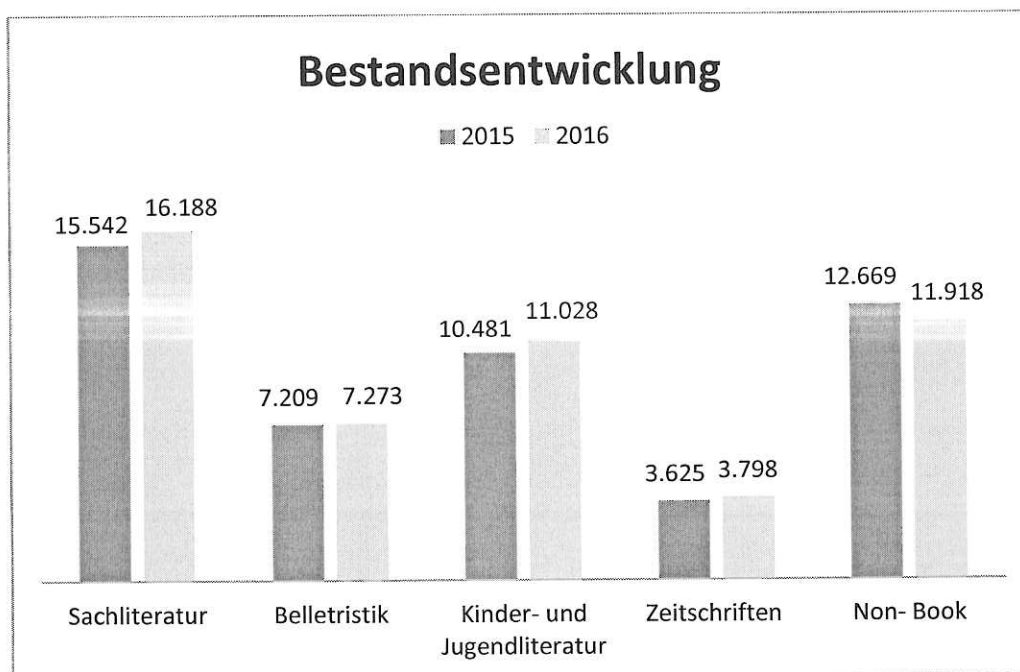
Die jetzt 12 Anbieter der Rhein-Sieg-Onleihe werden auch in Zukunft daran arbeiten, ein attraktives Angebot zur Verfügung zu stellen, um der stark steigenden Nachfrage gerecht zu werden.



Die Ausleihe der CDs ist insgesamt gesehen leicht rückläufig, sowohl bei der klassischen Musik als auch bei Rock/Pop-CDs. Die Hörbuchausleihe verzeichnet weiterhin ein leichtes Wachstum.

Die Ausleihen der Blu-Rays stiegen leicht an, aber diese werden nicht so sehr nachgefragt wie früher die DVDs. Damit erfüllt sich offensichtlich nicht die Prognose, dass Blu-Ray langfristig die klassische DVD ablöst, eher ist ein Trend zum Download von Filmen zu beobachten.

Computer- und Konsolen-Spiele mit insgesamt 4.667 Ausleihen (+2,1%) wurden weiterhin nachgefragt.



50.205 Medien (Bücher, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, CDs und DVDs) können in der Stadtbücherei entliehen werden. Der Anteil der Printmedien beträgt 76% am Gesamtmedienbestand.

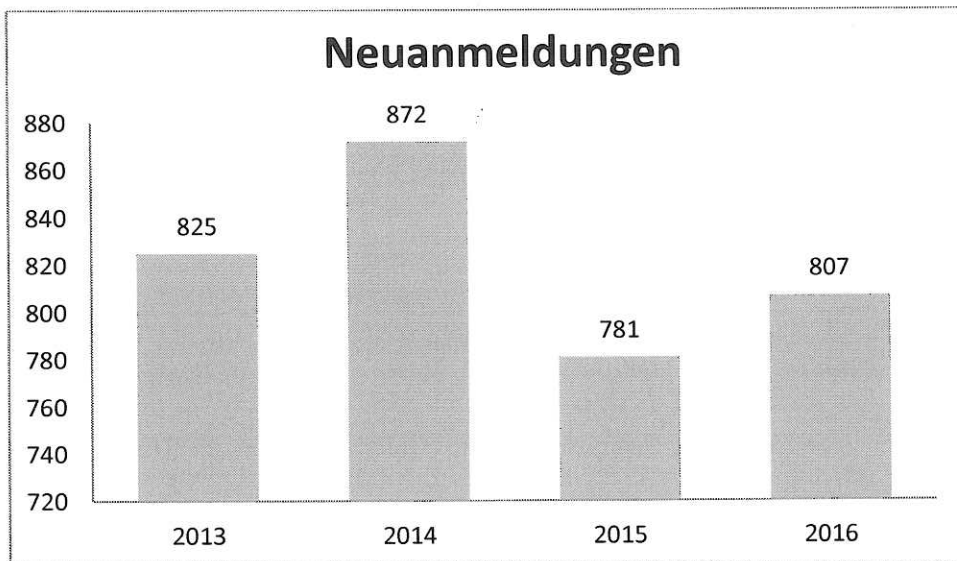
Die Bibliothek ist aktuell: Die 40 veröffentlichten Spiegel-Jahresbestseller stehen den Lesern der Stadtbücherei in kürzester Zeit zur Verfügung.

Zur Unterstützung der Integration der Flüchtlinge wurden zahlreiche Medien zum Thema „Deutsch als Fremdsprache“ angeschafft, u.a. Bildwörterbücher und Deutsch-Sprachkurse. Mehrsprachige Kinderbücher befinden sich im Bestand. Dieser Bereich wird weiter ausgebaut.

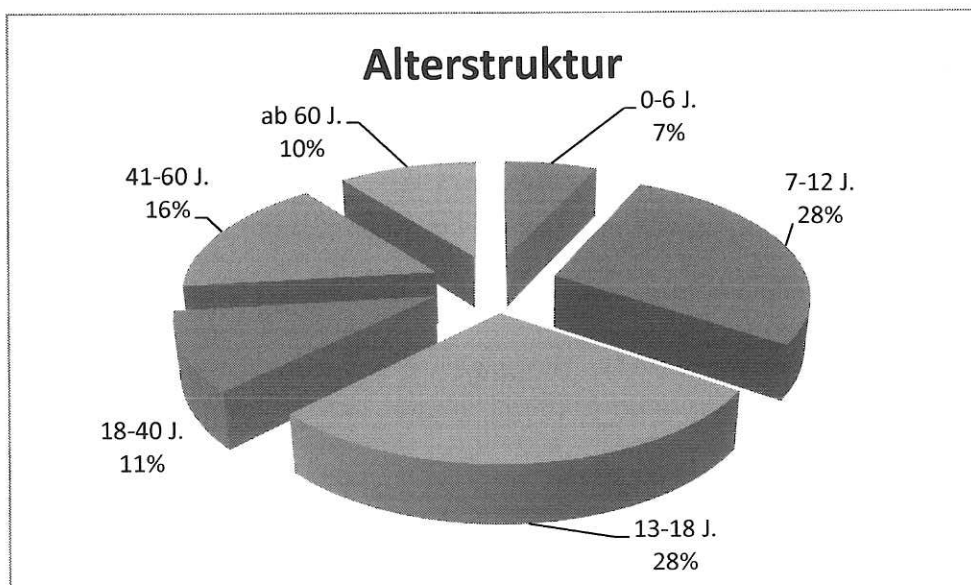
Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 4.932 Medien eingearbeitet und gleichzeitig 4.253 veraltete oder zerlesene Exemplare aussortiert.



Bibliotheken werden nur genutzt, wenn ihr Angebot attraktiv und aktuell ist. Drei Viertel der Ausleihen öffentlicher Bibliotheken werden mit Büchern und Medien erzielt, die aus den letzten 7 bis 8 Jahren stammen. Bei älteren Büchern geht die Ausleihe drastisch zurück.



Im vergangenen Jahr waren 17.759 Nutzer zu verzeichnen. Die Zahl der Neuanmeldungen konnte um 3,2 % gesteigert werden. Bei den 807 Neuanmeldungen bilden die 6-bis 12-Jährigen sowie deren Elterngeneration weiterhin die große Mehrheit, aber auch immer mehr ältere Mitbürger melden sich an, genauso melden sich auch Nutzer gezielt wegen der Onleihe. Die Zahl der aktiven Leser liegt bei 5.073 und damit um 164 höher als 2015. (Besser als der Begriff ‚aktiver Leser‘ ist der Begriff ‚aktiver Ausweis‘. Nach einer Untersuchung der Stadtbibliothek Düsseldorf wird jeder Bibliotheksausweis durchschnittlich von 1,7-2 Personen genutzt. Häufig gibt es in der Familie nur noch einen Bibliotheksausweis, vor allem nach Gebührenerhöhungen).



Veranstaltungen

Begegnung und Kommunikation stehen im Mittelpunkt verschiedener Veranstaltungen. Die Stadtbibliothek steht mit ihren insgesamt 126 Veranstaltungen für Jung und Alt im Fokus der Öffentlichkeit.

Für Erwachsene wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten, darunter Kooperationen mit der VHS, dem Stadtarchiv und dem Freundeskreis Mewasseret Zion. Im Herbst begann eine neue Reihe von Lesungen in Zusammenarbeit mit der Bücherstube Sankt Augustin. Die Autorin Brigitte Glaser las aus ihrem Spiegel-Bestseller ‚Bühlerhöhe‘. Im November war Wolfgang Küper mit seiner Aussteigergeschichte ‚Eine Million Minuten‘ zu Gast. Die gut angenommenen Autorenlesungen werden in diesem Jahr mit mindestens vier weiteren Veranstaltungen (u.a. mit Konrad Beikircher) fortgesetzt.

Immer wichtiger wird das vielfältige Veranstaltungsangebot zugeschnitten auf verschiedene Altersgruppen und Interessen. Schwerpunkt ist dabei die Leseförderung für Kinder und Jugendliche sowie die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz.

Im Rahmen der Kinderbuchbühne der Stadtbücherei waren die ‚Raupe Nimmersatt‘ und ‚Lauras Stern‘ zu Besuch und jeweils über 100 Kinder verfolgten die ausverkauften Kindertheaterveranstaltungen.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen waren auch im vergangenen Jahr wieder gut besucht. Hierzu gehörte das „Lesezelt“, „Lauschen mit allen Sinnen“ und offene Bilderbuchkinoveranstaltungen am Nachmittag. Unser Leseförderprogramm wurde in 2016 ergänzt durch die „Sankt Augustiner Eselsöhrchen“: Zielgruppe sind ein- bis zweijährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Mit einfachen Abzählversen und Kinderliedern soll der Sprachschatz der Kleinen erweitert und schon früh Kontakt zu Büchern und der Stadtbücherei hergestellt werden. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Veranstaltung zu zwei Uhrzeiten montags angeboten und ergänzt unser Leseförderprogramm.

Sankt Augustiner



Leseförderung

Die Stadtbücherei engagiert sich als Bildungseinrichtung im Rahmen der Leseförderung. Leseförderung schafft positive Erlebnisse, vermittelt Werte und fördert sinnliche, sprachliche und kognitive Fähigkeiten bei allen Alters(ziel)gruppen.

Die Kinder- und Jugendbücherei ist mit ihren vielfältigen Angeboten der Sprach- und Leseförderung ein wichtiger Partner der Eltern, Kitas und Schulen geworden. Sie trägt mit ihren Medienbeständen und Angeboten zur Förderung kultureller Bildung bei und bietet niederschwellige Zugänge für alle Kinder.

Erfolgreiche und nachhaltige kulturelle Bildungsangebote fördern das individuelle Lernen. Die internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (GLU) zeigte, dass 15 Prozent der Schüler vierter Grundschulklassen kein ausreichendes Niveau im Lesen erreichen.

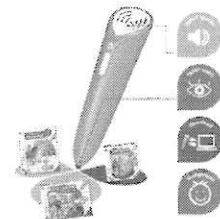
Solche Defizite können nur mit Maßnahmen beseitigt werden, die neben der Lesekompetenz Freude am Lesen vermitteln. Damit ist Leseförderung keine verzichtbare Nische bibliothekarischer Aufgaben, sondern Kernaufgabe der Kinder- und Jugendbücherei.

Zu den Angeboten gehörten wieder die Klassenführungen, die für Grundschulen und weiterführende Schulen angeboten wurden. Für die Q1 des Rhein-Sieg-Gymnasiums wurden Büchereiführungen speziell zur Recherche für die Facharbeiten angeboten.

Die Stadtbücherei bietet allen in einer Sankt Augustiner Schule, Kindertagesstätte oder anderen Kultureinrichtung arbeitenden Personen einen kostenlosen Bibliotheksausweis an. Dieser kann für die Entleihung themenspezifischer Medienkisten genutzt werden. Dieses Angebot wird ausgesprochen gut angenommen. Der Verleih von Medienkisten konnte im Berichtsjahr auf 72 (Vorjahr: 49) Entleihungen gesteigert werden. Insgesamt wurden mit diesen Medienkisten 1.556 Medien entliehen.

Besonders Kindertagesstätten nehmen das Angebot des Bilderbuchkinos gerne und oft in Anspruch. Den Kindergruppen wird so ein besonderes Vorlese-Erlebnis ermöglicht. Die Kinder erleben das vorgelesene Bilderbuch durch die große Projizierung der Illustrationen sehr intensiv. Im Anschluss findet eine kreative Umsetzung der Geschichte statt, indem gemalt, gebastelt oder die Geschichte nacherzählt wird. So bekommen die Kinder bereits beim ersten Besuch in der Stadtbücherei ein positives Bibliotheksbild vermittelt und sie werden durch regelmäßige Besuche mit der Benutzung vertraut gemacht.

Die über 100 multimedialen  Bücher erfreuen sich großer Beliebtheit und sind fast immer ausgeliehen. Das Eintauchen in ein Buch bekommt eine ganz neue Bedeutung. Somit wird erfolgreich versucht, mit neuer Technik fürs Lesen zu begeistern. Inzwischen werden alle neu erschienen Bücher mit drei Exemplaren angeschafft.



Leseförderung mit Antolin



Ziel des Programms ist es, die Anziehungskraft des Computers auf Kinder zu nutzen, um diese zum Lesen zu animieren. Durch die Beantwortung von Quizfragen zu gelesenen Büchern können Schüler via Internet Punkte sammeln. Die Lehrer verfolgen mittels statistischer Auswertungen die Leseaktivität und das Leseverständnis ihrer Schüler.

„Antolin“ ist ein webbasiertes Leseförderprogramm, ein Buchportal für Schüler von der ersten bis zur zehnten Klasse, das an vielen Schulen eingesetzt wird. Der gesamte Buchbestand der Stadtbücherei ist mit Antolin-Aufklebern gekennzeichnet

und über den EDV-Katalog recherchierbar. Grundschulen erhalten auf Wunsch große Buchpakete mit Antolin-Titeln, die sie über einen längeren Zeitraum im Klassenzimmer nutzen können.

Zusätzlich beteiligt sich die Stadtbibliothek weiterhin an der Aktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“. Lesestart ist ein bundesweites Leseförderprogramm der Stiftung Lesen, das Familien mit kleinen Kindern bis zu ihrem Eintritt in die Schule begleitet. Den Kern der Initiative bilden die kostenfreien Lesestart-Materialien mit einem altersgerechten Buch sowie einem Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen im Familienalltag.

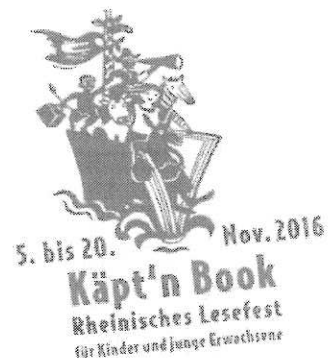
Sommer- und Juniorleseclub

Auch 2016 bestimmten die beiden Leseclubs wieder den Büchereisommer. Insgesamt nahmen im Berichtsjahr 119 Kinder und Jugendliche teil und lasen 829 Bücher. Auch im vergangenen Jahr wurde kein Meistleser prämiert. Um allen Kindern gleichermaßen eine Chance auf den Gewinn zu ermöglichen und Wenigleser gegenüber Viellesern nicht zu benachteiligen, wurden die Sachpreise (Gutscheine und Bücher) unter allen Anwesenden verlost.

Rheinisches Lesefest – Käpt'n Book

2003 rief die Stadt Bonn mit städtischen und nicht-städtischen Kultureinrichtungen das Kinder- und Jugendliteraturfestival Käpt'n Book ins Leben. Von Anfang an war dies ein großer Erfolg und wuchs von Jahr zu Jahr, bis schließlich im Jahr 2010 das Rheinische Lesefest – Käpt'n Book daraus wurde, das sich mittlerweile weit in den Rhein-Sieg-Kreis erstreckt.

Das Herzstück von Käpt'n Book sind Lesungen renommierter Kinder- und Jugendbuchautoren in Bibliotheken oder anderen Kultureinrichtungen. Dadurch soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, Autoren hautnah zu erleben. Von der Stadtbücherei Sankt Augustin wurden zwei Lesungen mit Nasrin Siege in der KGS Meindorf organisiert.

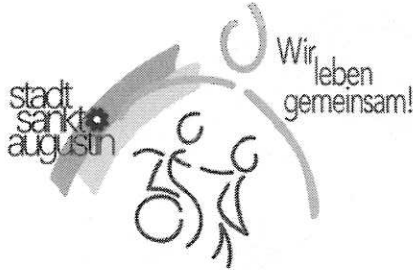


Platz für alle Veranstaltungen wurde durch die Neugestaltung und flexible Möblierung der Kinderbücherei und des Jugendbereichs in den Jahren 2014/15 geschaffen. So hat sich die Bücherei zu einem attraktiven Treffpunkt entwickelt, der auch zum Lesen und Lernen genutzt werden kann. Im ‚Schülercenter‘ befinden sich die Lernhilfen zu allen Fächern, Schularten und Jahrgangsstufen von der 5. Klasse bis zum Abitur. Die Arbeitsplätze für Einzellerne und für Arbeitsgruppen werden gut angenommen.

Inklusion

In Kooperation mit anderen Einrichtungen und Initiativen wie z.B. Schulen, Pflege- und Sozialeinrichtungen, Beratungsstellen und Kulturträgern werden die Angebote schon heute gezielt an den Bedürfnissen von Menschen in verschiedenen

Lebenslagen ausgerichtet. So gibt es etwa regelmäßige Führungen und Besuche der LVR-Frida-Kahlo-Schule, der Gutenbergschule, der Heinrich-Hanselmann-Schule und von integrativen Kindergärten. Bei sämtlichen regelmäßigen Veranstaltungen der Bücherei sind selbstverständlich auch Kinder mit Behinderungen herzlich willkommen.



Zudem werden Medien auch bzw. speziell für Menschen mit Behinderungen bereitgestellt. Es gibt Bücher und andere Medien in Leichter Sprache, eine große Auswahl von DVDs mit Untertiteln für Hörbehinderte (nahezu alle nicht-deutschen DVDs bieten generell Untertitel an), digitale Medien in der Onleihe (Die Schriftgröße der E-Books und E-Paper lässt sich individuell variieren.), Bücher in Großdruck (Romane und Erzählungen für Erwachsene) und einen umfangreichen Bestand an Hörbüchern für alle Altersgruppen.

In den kommenden Jahren sollen weitere Maßnahmen ergriffen werden, wie der Ausbau des Bestandes von Büchern und anderer Medien in Leichter Sprache und die Anschaffung spezieller Medienboxen, z.B. für die Begleitung von Menschen mit Demenz. Weiterhin ist geplant, mobile Lesehilfen, Lupen (für Menschen mit Sehbehinderung) bereitzustellen und E-Book-Reader auszuleihen. All diese Maßnahmen müssen barrierefrei im Internet dargestellt werden, genauso wie der Medienkatalog und die Nutzungsregeln in Leichter Sprache.

Personelles

Die Kinder- und Jugendbibliothekarin hat Ende des Jahres ihren Dienst mit halber Stundenzahl wieder aufgenommen. Die andere Hälfte der Stelle konnte mit ihrer Elternzeitvertretung besetzt werden. Drei Fachangestellte befinden sich in ebenfalls in Elternzeit, wobei zwei davon mit reduzierter Stundenzahl arbeiten. Diese Stundenanteile konnten noch nicht wiederbesetzt werden.

Im Juli hat unsere Auszubildende, Frau Grinik, ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden und ist befristet für eine Elternzeitvertretung weiterbeschäftigt. Im August hat ein neuer Auszubildender die dreijährige Ausbildung begonnen.

Die fehlenden Arbeitsstunden und der Rentenbeginn einer Bibliotheksassistentin im Herbst 2017, deren Stundenumfang im Rahmen der Haushaltskonsolidierung halbiert wurde, werden zwangsläufig zu einer Umorganisation führen. Zusätzlich wird die Einführung von Selbstverbuchungsautomaten geprüft, damit eine Kürzung der notwendigen und gut genutzten Öffnungszeiten möglichst vermieden werden kann.

Ausblick

Die bewährten Veranstaltungsreihen werden fortgesetzt.

Neu eingeführt wird die japanische Erzähltradition ‚Kamishibai‘. ‚Kamishibai‘ heißt übersetzt „Papiertheater“. Es ist eine besondere Art der Erzählkunst, bei der mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten Geschichten vorgetragen werden. Dadurch wird das Erzählen von Bildgeschichten für alle Altersgruppen zu einem besonderen, nachhaltigen Erlebnis. Es fördert die Sprachkompetenz und will Kinder zum eigenen Erzählen und Malen von Bildgeschichten anregen.

Die Beteiligung der Stadtbücherei am Rheinischen Lesefest Käpt'n Book war 2016 ein großer Erfolg und wird 2017 fortgesetzt, damit weitere Schulen die Möglichkeit haben, Autorenlesungen zu erleben. Für die Zusammenarbeit mit Schulen zur Förderung der Lern-, Lese- und Medienkompetenz werden wir unsere Angebote neu überarbeiten und bewerben.

W-LAN zur Nutzung für die mobilen Geräte der Besucher und die der Stadtbücherei (E-Book-Reader, Tablets) wird mittelfristig eingeführt.

Flüchtlinge sollen verstärkt auf die Angebote der Stadtbücherei aufmerksam gemacht werden. Hier planen wir weitere Führungen und streben die Zusammenarbeit mit geeigneten Kooperationspartnern an.

Produktbeschreibung Produkt 04-05-01 Stadtbücherei

Produktbereich 04 Kultur

Produktgruppe 04-05 Stadtbücherei

Produkt 04-05-01 Stadtbücherei

Produktinformation

Fachbereich **Organisationseinheit** Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Vermittlung von Informationen.

Schaffung multimedialer Lernumfelder.

Begegnung mit Literatur.

Entwicklung von Lese- und Medienkompetenz.

Kulturelles Zentrum zur öffentlichen Kommunikation.

Zielgruppen

Einwohner/-Innen von Sankt Augustin, Institutionen und Arbeitnehmer in Sankt Augustin, Interessierte aus der Region.

Auftragsgrundlage

GO NRW § 8 (1)

Die Gemeinden schaffen innerhalb der Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen.

Grundlagen städtischer Kulturarbeit.

strategische Ziele

Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung eines umfassenden Medienangebotes auf der Basis der Grundlagen städtischer Kulturarbeit.

operative Ziele

Erhalt des derzeitigen Medienangebotes und Erhöhung der Attraktivität für Nutzer der Stadtbücherei.

Konkrete Maßn.

Steigerung der Nutzerzahlen

Steigerung der Ausleihzahlen

Erarbeitung eines attraktiven, bedarfsgerechten und vielfältigen Medienbestandes

Steigerung der Einnahmen

Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten

Kennzahlen	2013	2014	2015	2016	2017
Benutzer	4.900	5.178	4.932	5.073	5.000
Erneuerung (%)	8	7	7	8	8
Aufwand je Entl.	1,54*	1,55*	1,56*	1,53*	1,51
Bestand	52.080	49.835	49.526	50.205	50.000
Entleihungen	232.168	235.830	235.000	232.810	235.000
Neuanmeld.	825	872	823	807	850
Führungen	28	30	32	32	35
Einnahmen	43.000	43.000	44.000	46.000	49.000

Schulte- Nölke

Peter Schulte-Nölke
Leiter der Stadtbücherei

Gesehen:



Marcus Lübken
Beigeordneter